

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 14.07.2020**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde:

Ein Zuhörer fragt zu der Ausweisung des neuen Baugebietes Am Kohlhof nach der teilweise zeitversetzten Freigabe der Grundstücke in zwei Bauabschnitten. StOAR Bumann führt dazu aus, dass der Raumordnungsplan für Unterstedt die Eigenentwicklung vorrangig sehe und dennoch ein gewisses Kontingent an neuen Bauplätzen zugestehe. Aufgrund der vor 6 Jahren bereits im Baugebiet Auf dem Hanfberge ausgewiesenen 17 Bauplätze könnten nun im neuen Baugebiet zunächst nur ein Teil aller neu geplanten Bauplätze veräußert werden, wobei die restlichen Grundstücke erst nach Ablauf der laut Raumordnung festgesetzten Zeitspanne, ab 2024, verkauft werden dürften. Auf Anfrage des Zuhörers nach der Verwendung der Fläche, die bis zu dem Zeitpunkt nicht bebaut werden darf, antwortet StOAR Bumann, dass die Stadtverwaltung die Fläche aufkaufe. Bis zum endgültigen Verkauf dieser restlichen Grundstücke an Bauinteressenten könne die Fläche evtl. anfragenden Landwirten zur Bewirtschaftung zur Verfügung stellen.

Ein Zuhörer berichtet von dem schlechten Zustand der Ziegenwiese in der Alten Dorfstraße. Zudem würde auf dem Grundstück u. a. Stacheldraht und andere Materialien lagern. OBM Lüttjohann sagt dazu aus, dass der Pächter verantwortlich sei für den Zustand und die Unterhaltung des Grundstückes.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

ORM Proy beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP „Ortstafeln – Standorte und Preise“. Der neue Tagesordnungspunkt wird TOP 9, so OBM Lüttjohann. Die nachfolgenden TOP's verschieben sich dementsprechend nach hinten.

Der Orsrat stellt die so vorliegende Tagesordnung einstimmig fest.

Beschluss:

Die Niederschriften vom 23.04. sowie vom 14.05.2020 werden bei 1 Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 4

18. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Unterstedt (Am Kohlhof) und Bebauungsplan Nr. 14 von Unterstedt - Am Kohlhof -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

VorlNr.

0825/2016-2021

StOAR Bumann führt dazu aus, dass der § 9 Abs. 2 Nr. 2 Baugesetzbuch noch eingefügt worden sei in den Bebauungsplan, der besagt, dass aufgrund von Vorgaben der Raumordnung einer Ausweisung im Rahmen der Eigenentwicklung in der Größenordnung von 5 – 6 Baugrundstücken im 1. Bauabschnitt zugestimmt werden kann. Weitere Grundstücke im 2. Bauabschnitt können erst nach Ablauf des 31.12.2023 und nachdem der erste Bauabschnitt ausgeschöpft ist sowie Potenziale im Innenbereich geprüft wurden, realisiert werden.

Auf Nachfrage von ORM M. Schröder nach der Aufnahmekapazität des Regenrückhaltebeckens erklärte StOAR Bumann, dass das betreffende Rückhaltebecken sowohl die Regenmenge aus diesem wie auch aus einem möglichen späteren Baugebiet aufnehmen könne.

Die Baustraße werde zunächst nur für den 1. Bauabschnitt hergestellt, antwortet StOAR Bumann auf Anfrage von ORM Emshoff. Bis zum kompletten Ausbau der Ringstraße müssten einige Anlieger ihre Mülltonnen folglich etwas weiter zum offiziellen Entleerungsstandort befördern, da Müllfahrzeuge nicht rückwärts fahren dürften in der nur zum Teil ausgebauten Straße.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig lt. Beschlussvorlage 0825/2016-2021.

TOP 5

Bebauungsplan Nr. 7 von Unterstedt - Hempberg, Am Schützenholz, Heidhauerkamp, Haferkamp/Floorweg - 1. Änderung; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, der Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

VorlNr.

0837/2016-2021

StOAR hoffe, bis August eine konkrete Planung mit Zeitplan vorstellen zu können.

ORM Emshoff betont, dass es wichtig sei, den Bolzplatz möglichst zu erhalten und möchte, dass klar gestellt wird für, dass der Platz gemäß der Planung nicht entfernt werde. StOAR erklärt, dass für den Bolzplatz ausreichend Platz bliebe. Das gesamte Grundstück beliefe sich auf etwa 6.000 m², wovon für den Gebäudekomplex ca. 2.000 m² eingeplant seien.

ORM M. Schröder fragt nach einer evtl. Einbeziehung des KiTa-Personals in die Planungen. OBM Lüttjohann erklärt, dass das Personal sowie die Eltern in Details mit involviert seien.

Beschluss:

TOP 6 19. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Unterstedt und Bebauungsplan Nr. 15 von Unterstedt - Sägereiweg -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden, Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Planunterlagen

VorlNr.
0838/2016-2021

StOAR Bumann führt dazu wie folgt aus: Ein Lärmschutzgutachten sagt aus, dass an der ungünstigsten Stelle in einer Entfernung von 3 m zur Grundstücksgrenze des nächsten Nachbarn in diesem Wohngebiet die Grenzwerte unterschritten werden. Laut Geruchsgutachten werden die Grenzwerte eingehalten. Für diesen Fischbetrieb gäbe es keine zertifizierten Filter, durch die nachweislich oder rechtlich anerkannt Geruch gemindert wird. Daher sei keine Festsetzung für den Einbau einer Filteranlage erfolgt. Es werde davon ausgegangen, dass die Tore entsprechend geschlossen sein werden.

ORM T. Schröder kommt auf das Reinigen der Fahrzeuge zu sprechen und fragt, ob es der Firma vorgeschrieben sei, die Reinigung in der Halle oder außerhalb auf dem Firmengelände vorzunehmen. StOAR Bumann äußert dazu, dass mittels Bebauungsplan nicht dererlei Auflagen gemacht werden könnten, jedoch im Rahmen des Bauantrags. Er werde diesen Punkt mitnehmen für eine Stellungnahme der Stadt an den Landkreis als Vorschlag zur Aufnahme in den Antrag.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig bei 1 Enthaltung lt. Beschlussvorlage 0838/2021-2026.

TOP 7 20. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil B, Unterstedt und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 3 von Unterstedt - westlich der Bahn-Nord -; Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zu den Planentwürfen, Beschluss zur Beteiligung der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

VorlNr.
0863/2016-2021

ORM Emshoff spricht den Weg vor dem Gelände des Unternehmens an und regt an, dass dem Unternehmen die Pflege- und Standhaltungsmaßnahmen des Weges offiziell auferlegt wird. StOAR Bumann und OBM Lüttjohann äußern dazu, dass es bereits Absprachen mit der Firma gäbe und diese die erforderlichen Maßnahmen für die Zuwegung schon durchführe.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig lt. Beschlussvorlage 0863/2016-2021.

TOP 8 Teilnahme Unterstedts in 2021 an dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

VorlNr.

OBM Lüttjohann erinnert daran, dass Unterstedt bereits mehrmals an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen habe, zudem ein Mal als Sieger daraus hervorgegangen sei. Falls eine erneute Teilnahme gewünscht werde, müssten sich ausreichend engagierte Unterstedter finden und zu Arbeitsgruppen zusammentun für das Projekt, um gemeinsam Neues zu gestalten.

ORM Meyer greift die Äußerung von OBM Lüttjohann auf. Es sei bereits viel Neues angestoßen und erreicht worden. Jetzt gehe es vielmehr darum, das bisher Erreichte zu unterhalten.

ORM Emshoff verdeutlicht, dass der Ortsrat im Falle einer erneuten Teilnahme voran gehen müsste; das sei zurzeit von Einigen nicht zu leisten. ORM Proy spricht sich ebenfalls gegen eine Teilnahme aus; es gäbe andere, bekannte Baustellen, die angegangen werden müssten. Auch ORM Kettenburg und ORM M. Schröder sprechen sich dagegen aus. Wenn, dann müssten sich alle Unterstedter mit viel Enthusiasmus an das Projekt machen. Dazu müsste dann ein Meinungsbild innerhalb Unterstedts erstellt werden, so ORM M. Schröder. ORM T. Schröder spricht sich wie ORM Proy dafür aus, das Alte aufzuarbeiten, bevor Neues angegangen werde. OBM Lüttjohann gibt zu bedenken, dass so ein Projekt auch viel mit Kunst, Kultur und Historie zu tun habe. Wichtig sei für ihn, dass möglichst viele Bürger inspiriert und beteiligt würden und sich im Vorfeld Gedanken darüber gemacht werden müsse, wer eventuelle künftige Kosten für neu angeschobene Projekte trage. Nicht alles, was auch die Kultur Unterstedts ausmache und somit aufrecht erhalten werde oder neu angeschafft würde, könne vom Ortsrat bzw. der öffentlichen Hand finanziert werden. ORM Kettenburg ergänzt, dass die Teilnahme an dem Wettbewerb zwar eine Chance sein könne, es aber unbedingt motivierte Leute erfordere. ORM Kettenburg macht den Vorschlag, einen Handzettel in der Ortschaft zu verteilen. Es sei eine Frage des Verantwortungsgefühls, sich für die Ortschaft einzusetzen, sei es für die Pflege des allgemeinen äußeren Erscheinungsbildes der Ortschaft oder für private bzw. Vereins-Grundstücke oder für gemeinsame Aktivitäten. ORM Emshoff befürwortet auch die Versendung eines Schreibens an alle Einwohner. Die Initiative müsse aus dem Dorf kommen. Unter Umständen könne der Punkt sodann wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden.

TOP 9 Ortstafeln - Standorte und Preise

VorlNr.

ORM Proy stellt Fotos von drei möglichen Standorten in der Ortschaft vor, z. B. an der B215. Es handelt sich um insgesamt sechs Tafeln, die aufgestellt würden. Vorstellbar sei z. B. ein Standort bei B. Meyer, bei der Werbung von Fam. Kettenburg oder an der Ecke der Straßen Am Brinkhof/Alte Dorfstraße. Das tätige Weihnachtsmarkt-Orga-Team werde sich um die Aufstellung kümmern. Die Beschriftung ist noch nicht festgelegt; ORM Proy stellt mehrere mögliche Varianten vor. Angebote seien eingeholt und eine Firma ausgesucht worden. Der Preis würde sich pro Tafel auf ca. 150,- € zzgl. Mehrwertsteuer belaufen. Es könne dann eine wechselnde Beschriftung mit aktuellen Veranstaltungs-Hinweisen zeitweise anstelle der festgelegten Willkommens- und Verabschiedungsgrüße eingeblendet werden.

TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder

VorlNr.

TOP 10.1 Quartals-Übersicht Haushalt Ortschaft Unterstedt

VorlNr.

StAR Rütter weist darauf hin, dass die Quartals-Übersicht des Haushaltes der Ortschaft Unterstedt an alle Ortsratsmitglieder versandt worden ist. Zurzeit, Stand 31.06.2020, stünden lt. Aufstellung noch 38.556,- € zur Verfügung.

TOP 10.2 Bepflanzung der Verkehrsinseln auf der B215

VorlNr.

Herr Joost habe die Verkehrsinseln auf der Bundesstraße bepflanzt. Leider seien mehrere Pflanzen ein paar Tage später entwendet worden, berichtet OBM Lüttjohann.

TOP 10.3 Arbeiten an Wegeseitenrändern

VorlNr.

Die Wegeseitenränder seien von Herrn Joost befestigt worden, teilt OBM Lüttjohann mit. Die Kosten für Arbeiten an dem Seitenstreifen einer Straße zwischen Unterstedt und Rotenburg übernehme die Stadt.

TOP 10.4 Bauarbeiten am Sportplatz

VorlNr.

Die Bauarbeiten am Sportplatz kämen nach erfolgter Ausschreibung gut voran, berichtet OBM Lüttjohann.

TOP 10.5 Gehweg bei Dierks

VorlNr.

ORM M. Schröder sei aufgefallen, dass der Gehweg bei Dierks sehr ungepflegt aussähe. Er werde sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzen, so OBM Lüttjohann.

TOP 10.6 Zustand der Fußwege in Unterstedt und allgemeines Erscheinungsbild der Ortschaft

VorlNr.

ORM Proy greift das Thema Pflege der Fußwege auf und nennt als Beispiel im Ortskern die Ziegenwiese. Das Erscheinungsbild des Weges sowie der Wiese selbst sei nicht schön. Auch der Spieker sei zu erwähnen sowie die Kfz-Werkstatt Voß, der Weg bei Peters und bei Marreck.

TOP 10.7 Infoschreiben für Neubürger

VorlNr.

ORM Proy fragt an, ob für Neubürger ein Infoschreiben aufgesetzt werden könnte, um diesen Personenkreis besser mit Info's und Anlaufstellen der Ortschaft zu versorgen. OBM Lüttjohann geht auf den Vorschlag ein und schlägt ein Treffen zur Ausarbeitung vor.

TOP 10.8 Prüfung der Pflicht zur Pflege der Gehwege

VorlNr.

ORM Emshoff fragt nach der Pflicht der Gehweg-Reinigung und macht den Vorschlag, dass das Ordnungsamt die betreffenden Eigentümer kontaktiert und ggfs. zur Reinigung auffordert.

TOP 10.9 Überprüfung Grundstück bzgl. Brandschutz

VorlNr.

ORM Emshoff möchte das Grundstück bei Voss überprüft und geklärt haben, inwieweit es brandschutztechnisch Bedenken gibt bzgl. der Lagerung diverser Materialien dort. StAR Rüter sagt Überprüfung und Klärung zu.

TOP 10.10 Diebstahl

VorlNr.

ORM Meyer berichtet von einem Diebstahl eines Stromgerätes und mehrerer Pfähle eines Zaunes an einem Maisfeld.

OBM Lüttjohann berichtet von den Arbeiten des Orga-Teams am neuen Zaun beim Friedhof. Die Arbeiten kämen voran, sodass damit gerechnet werde, die Arbeiten bis zum Ende des Jahres abschließen zu können. Es ergeht ein Dank an die Beteiligten für deren Engagement.

OBM Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:27 Uhr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.